



Redacziun: Administraziun cumünela, telefon 081 851 07 11
E-Mail: gemeinde@samedan.gr.ch, Internet: www.samedan.ch

Anneda VIII

OUR DA LA CHESA CUMÜNELA – AUS DEM GEMEINDEHAUS

**TEILREVISION DER ORTSPLANUNG SAMEDAN,
VORPRÜFUNG**

Ausgangslage

Am 25. Juli 2002 haben die Gemeinde Samedan und der Kanton Graubünden eine Ziel- und Leistungsvereinbarung im Zusammenhang mit der Teilrevision der Ortsplanung von Samedan unterzeichnet. In einem ersten

Schritt wurde die Verkehrsplanung angepasst, welche sich derzeit in der Umsetzungsphase befindet. Ein zweiter Schritt folgte mit der Revision der Nutzungsplanung in der Gewerbezone Cho d'Punt, die von der Gemeindeversammlung vom 8. Juli 2004 verabschiedet worden ist. In einem weiteren Schritt wird nun die Nutzungsplanung des restlichen Gemeindegebietes und die Revision des Baugesetzes den kantonalen Behörden zur Vorprüfung vorgelegt.



Ziel dieser Revision ist es, die von der Regierung des Kantons Graubünden in deren Entscheid vom 21. Oktober 1997 aufgenommenen Vorbehalte, Anweisungen usw., soweit diese noch nicht erledigt sind, zu bereinigen. Im Weiteren geht es darum, die aus dem Jahre 1996 stammende Planung wo nötig den veränderten Verhältnissen, insbesondere auch der veränderten übergeordneten Gesetzgebung, beispielsweise dem kantonalen Richtplan, anzupassen. Obwohl das kantonale Raumplanungsgesetz noch nicht in Rechtskraft erwachsen ist, soll die Gelegenheit zur Revision des Baugesetzes genutzt werden und dem neuen kantonalen Raumplanungsgesetz, welches für die kommunalen Regelungen Vereinfachungen mit sich bringt, angepasst werden.

Die wichtigsten Änderungen im Überblick

Zonenplan Dorf

Pro da la faira:

Im Rahmen der Verhandlungen über den Landerwerb für die kleine Umfahrung mit der evangelischen Kirchgemeinde, wurde dieser zugesichert, im Rahmen der nächsten Teilrevision der Ortsplanung der Gemeindeversammlung die Einzonung des Bereiches der Pro da la faira, zwischen der neuen kleinen Umfahrung und der Via San Bastiaan, in eine Wohnzone vorzuschlagen. Gemäss dieser Vereinbarung wird nun eine entsprechende Einzonung in eine Wohnzone mit der Verpflichtung zur Erarbeitung eines Quartierplanes und der Schaffung von Hauptwohnungen vorgeschlagen.

Ariefa

Der Antrag von privaten Eigentümern, das Gebiet Ariefa, das heisst westlich der Via Cristolais, in die Wohnzone einzuzonen, wurde vom Gemeindevorstand abgelehnt.

Pitent

Das Gebiet Pitent, das heisst das Areal zwischen der Gewerbezone Cho d'Punt und den Hochbauten des Flugplatzes, soll von der Landwirtschaftszone in das übrige Gemeindegebiet übergeführt werden. Diese Anpassung öffnet der Gemeinde die Möglichkeit, zu einem späteren Zeitpunkt hier eine Einzonung zu einem bestimmten Zweck, beispielsweise für eine regionale Sportanlage, vorzunehmen.

Ortsgrenze zu Bever

Westlich von Bever, auf Gemeindegebiet von Samedan, wurde die bestehende Wohnzone 2 neu in die Wohnzone 3 aufgezont. Damit erfolgt eine Anpassung an die entsprechende Zonenplanung von Bever.

Camping Chuo (ehemaliger Segelfliegercamping)

Der Campingplatz soll gegen die Ova da Champagne ausgedehnt werden. Bei der neuen Brücke bei Gravatscha soll eine Hochbauzone für ein geeignetes Betriebsgebäude geschaffen werden.

Camping Punt Muragl

Durch die Dammverstärkung im Bereich des Campings Punt Muragl sind Standplätze verloren gegangen. Diese sollen kompensiert werden, indem die Campingzone in Richtung Pontresina, bis zum Weg von der Talstation Muottas Muragl zur Station Punt Muragl Staz der Berninabahn ausgedehnt wird.

Gefahrenzonen

Durch die Umsetzung des Hochwasserschutzprojektes En/Flaz können die Gefahrenzonen angepasst und insbesondere die gefährdeten Bereiche A l'En, Bahnhof, Promulins und Teilbereiche von Cho d'Punt aus den gefährdeten Bereichen entlassen werden.

Erschliessungspläne

In den Erschliessungsplänen werden insbesondere die neue Situation infolge des Hochwasserschutzprojektes En/Flaz und der kleinen Umfahrung berücksichtigt. Zudem wird in diesen Plänen die Aufhebung des Niveauüberganges der RhB planerisch vorgesehen.

Genereller Gestaltungsplan

Die Grundlagen für den generellen Gestaltungsplan, das heisst insbesondere das Siedlungsinventar, wurden in der Zwischenzeit erarbeitet. In einem nächsten Schritt soll es digital erfasst und zu einem späteren Zeitpunkt gedruckt werden.

Baugesetz

In der Revision des Baugesetzes sollen die seit 1996 gemachten Erfahrungen einfließen. Zudem soll es auf Grund des neuen Raumplanungsgesetzes vereinfacht werden. Der Entwurf des revidierten Baugesetzes wird den in Samedan ansässigen Architekturbüros zur Stellungnahme vorgelegt.

Verschiedene Änderungen

Derzeit liegen dem Gemeindevorstand noch diverse Änderungsbegehren vor, über die er noch nicht befunden hat. Diese werden aber, sofern sie befürwortet werden, in die Revisionsvorlage einfließen.

Weiteres Vorgehen

Das weitere Vorgehen lässt sich im Wesentlichen in die folgenden Schritte unterteilen.

1. Verabschiedung der bereinigten Unterlagen durch den Gemeindevorstand zur Vorprüfung durch die kantonalen Behörden.
2. Erarbeitung eines Vorprüfungsberichtes durch die kantonalen Behörden (im Wesentlichen wird diese Arbeit vom Amt für Raumplanung geleistet).
3. Überarbeitung der Planungsgrundlagen durch den Gemeindevorstand, beziehungsweise die von ihm eingesetzte Planungsgruppe auf Grund der Ergebnisse der Vorprüfung.
4. Publikation dieser überarbeiteten Grundlagen und Durchführung von Informationsveranstaltungen für die Bevölkerung von Samedan, Entgegennahme von Wünschen und Anträgen aus der Bevölkerung von Samedan.
5. Überarbeitung der Planungsgrundlagen auf Grund der Ergebnisse der öffentlichen Orientierung und der Publikation (auf Grund der eingegangenen Wünsche und Anträge).
6. Publikation der bereinigten Planungsgrundlagen im Hinblick auf die Gemeindeversammlung.
7. Entscheid durch die Gemeindeversammlung, dies dürfte Mitte 2005 sein.
8. Genehmigungsverfahren durch die Regierung, dies dürfte Ende 2005 der Fall sein.

Thomas Nievergelt, Gemeindepräsident

KAUFMÄNNISCHE LEHRSTELLE 2005

Kaufmännische Lehrstelle 2005 bei der Gemeindeverwaltung Samedan

Per **1. August 2005** können wir auf der Gemeindeverwaltung wiederum eine

kaufmännische Lehrstelle (Kauffrau/Kaufmann, Profil E)

anbieten. Die vielseitige und abwechslungsreiche Lehre umfasst eine gründliche Ausbildung im kaufmännischen Bereich im Allgemeinen und in den einzelnen Fachbereichen einer Gemeindeverwaltung im Speziellen. So lernen die Auszubildenden im Verlauf der dreijährigen Lehre sämtliche Abteilungen der Gemeindeverwaltung kennen (Einwohnerkontrolle, Fremdenpolizei, Steuerwesen, Zivilstandswesen, AHV-Zweigstelle, Arbeitsamt, Finanzverwaltung und Bauamt) und erhalten eine solide Ausbildung und eine gute Grundlage für die spätere berufliche Laufbahn.

Interessierte Sekundarschülerinnen und Sekundarschüler können ihre handschriftliche Bewerbung unter Beilage der Schulzeugnisse bis am **Freitag, dem 15. Oktober 2004** an die Gemeindeverwaltung Samedan richten. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Claudio Prevost unter Telefon 081 851 07 11.

Gemeindeverwaltung Samedan

BRING- UND HOLTAG

BRING- UND HOLTAG – DONNERSTAG, 7. OKTOBER 2004

Am **Donnerstag, dem 7. Oktober 2004**, findet von **13.30 bis 18.00 Uhr** auf dem Areal des Werkhofs in Cho d’Punt ein Bring- und Holtag statt

Während der obgenannten Zeit dürfen die Einwohnerinnen und Einwohner von Samedan Waren bringen. Gleichzeitig können alle Interessierten das, was ihnen gerade gefällt, mit nach Hause nehmen... und das alles gratis! Gemeindeangestellte nehmen die Waren in Empfang.

Was darf gebracht werden?

- Sperrgut: Tische, Stühle, Betten, Matratzen, Lampen, Bücher, Skis, Schlitten, Velos, Kinderwagen etc.
- Elektrische Apparate müssen den Verantwortlichen separat abgegeben werden. Bei Geräten, die zurückbleiben, wird die Entsorgungsgebühr verrechnet.

Was darf nicht gebracht werden?

- Sondermüll aller Art: Autobatterien, Pneus, Kühlschränke, Gifte, Farben, Lacke, Flüssigkeiten und Pulver.

Das Gelände ist kein Spielplatz für Kinder!

Abfallkommission Samedan

NEUBAUTEN AM GEMEINDEHAUS

Die Nebenbauten am Gemeindehaus erhalten wieder ein dichtes Dach

Im Zusammenhang mit dem Um- und Neubau des Gemeindehauses im Jahre 1992 wurde auf die Dachsanierung der Nebenbauten verzichtet. Im Rahmen des normalen Unterhaltsbudgets wurden die Arbeiten, umdecken und dämmen des Steindaches über der Abwartswohnung und dem Gemeindesaal, durch den Gemeindevorstand an die Firma F. Duttweiler AG, Bauspenglerei und Bedachungen, vergeben. Weitgehend konnten die bestehenden Fexerplatten wiederverwendet werden, durch das grosse Steinlager der Dachdeckerfirma konnten die fehlenden Platten für das ganze, im Bau befindliche Dach beschafft werden, so dass sich das «neue» Dach in einem einheitlichen hellgrauen Farbton präsentieren kann. Im Mai 2005 wird die zweite Etappe über dem Gemeindesaal in Angriff genommen, dies nachdem sich einige Platten im Winter 2003/04 gelöst und vor dem Saaleingang zu Boden gefallen sind. Zur Zeit sind diese Steinplatten notfallmässig geklebt worden und stellen somit kurzfristig kein Risiko dar.



Das unter Denkmalschutz stehende Dach wurde durch Marco Lütcher (Spengler), Jovo Ilic (Dachdecker) und Jon Melcher (Projektleiter) für mindestens die nächsten 30 Jahre fachmännisch und mit viel handwerklichem Geschick wieder auf Vordermann gebracht. Im Vordergrund das kupferne Ochsenauge und die fein säuberlich ausgerichteten Steinplatten.



Im Hintergrund das im Jahre 1992 sanierte Dach, welches sich auf Grund der schlechten Verfügbarkeit von Fexerplatten in einem farbenfrohen Bild präsentiert. Im Vordergrund das jetzt sanierte Dach kurz vor der Vollendung der ersten Etappe.

KASTANIENAKTION

Es ist Zeit... sie sind da, die Kastanien aus dem Bergell

Ab sofort können auf der Gemeindeverwaltung Samedan Bergeller Kastanien bestellt werden. Der Abgabepreis beträgt Fr. 6.– pro Kilo. Bestellungen sind bis und mit **Freitag, 8. Oktober 2004**, an die Gemeindeverwaltung zu richten. Tel. 081 851 07 07.

COMUNICAZIUNS DAL STEDI CIVIL – ZIVILSTANDS-NACHRICHTEN (MITTE AUGUST–MITTE SEPTEMBER)

Naschentschas/Aus dem Geburtsregister
(in Samedan wohnhaft)

7. September 2004

Beuing Marcia, Tochter des Beuing Markus, deutscher Staatsangehöriger, und der Beuing geb. Cazin Claudia, von Susch GR

14. September 2004

Alberto Jil Francis Manea, Tochter des van der Valk Misch, niederländischer Staatsangehöriger, und der Alberto Liliane Jacqueline, von Winterthur ZH

Copulaziuns/Trauungen (in Samedan wohnhaft)

14. September 2004

Jasarevic Arif, bosnisch-herzegowinischer Staatsangehöriger, und Paganini geb. *Scenini Manuela*, von Brusio GR

Mortoris/Todesfälle (in Samedan wohnhaft gewesen)

22. August 2004

Pitsch Oskar, geb. 11. Februar 1940, von Müstair GR

25. August 2004

Büchli Heinz, geb. 12. April 1929, von Elfingen AG

9. September 2004

Dolf geb. Fliri Anna Maria, geb. 4. Februar 1916, von Mathon GR

Uffizi dal stedi civil

NUS GRATULAINS

Nossas gratulaziuns vaun

ils 5 october

a duonna *Elsa Hurter-Jäggi* pel 80evel anniversari

ils 12 october

a sar *Peider Defilla* pel 80evel anniversari

ils 30 october

a sar *Antonio Crameri* pel 90evel anniversari

Nus giavüschains a la giubilera ed als giubilers bgera furtüna e buna sandet!

Administraziun cumünela Samedan

NEUES VON DER FEUERWEHR SAMEDAN

Feuerwehr

samedan



Evakuationen im Altersheim

Unsere diesjährige Einsatzübung fand im Alters- und Pflegeheim Samedan statt. 14 Bewohnerinnen und Bewohner haben sich für diese Übung freiwillig für eine Rettung gemeldet. Übungsleiter Gian Sutter hat in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen des Altersheimes die Übung vorbereitet. Am Abend des 24. August wurde dann der Einsatzleiter ausgelost. Alfi Stoisser durfte mit Funk und Einsatzmaterial zum «Schadenplatz» ausrücken. Er

meisterte seine Aufgabe sehr gut. Die verschiedensten Rettungen und Evakuationen wurden durch Feuerwehr und Samaritern gemeinsam ausgeführt. Alle geretteten Bewohner wurden in die Mensa der Gewerbeschule begleitet und von Samaritern und Pflegepersonal betreut. Der Atemschutz hatte den «Brand» schnell unter Kontrolle und gelöscht. Eine enge Zusammenarbeit zwischen den Angestellten, Samaritern und der Feuerwehr ist in einem solchen Ereignis zwingend nötig. Diese Übung hat aufgezeigt, dass alle bereit und ausgerüstet sind.

Im Namen der Feuerwehr mit Samaritern danke ich allen Bewohnerinnen und Bewohnern für das Mitmachen und hoffe, dass diese Übung in guter Erinnerung bleibt. Der Heimleitung und dem Personal danke ich für ihre wertvolle Mitarbeit und hoffe, dass wir nie zu einem Ernstesinsatz ausrücken müssen.



Rettung mit dem Rettungsbrett über die Leiter



Rettung über das Treppenhaus



Einsatz Lehrwerkstatt am 21. August unter einem Regenbogen

Feuerwehr im Einsatz

Die Mannschaft, zurzeit 57 Mitglieder, absolvierte acht Übungen und das Kader wird bis Ende Jahr auf fünf zusätzliche Übungen kommen. Auch dieses Jahr wurden wir bis jetzt von grösseren Ereignissen bewahrt. Dennoch sind wir dieses Jahr bereits schon 21 Mal aufgeboten worden für: 7 x vorsorglicher Einsatz mit dem TLF zum Flugplatz, 7 x Fehllarmer, 1 x Wasserleitungsbruch in der Ariefa, 1 x Elementarereignis (Überschwemmung Flugplatz), 1 x Ölunfall, 1 x Tumblerbrand, 1 x Flurbrand hinter der Post, 1 x Mottbrand in Blumenkiste und 1 x Gebäudebrand. In allen Fällen kamen keine Personen und Tiere zu Schaden.

Wir danken allen für das Verhüten von Bränden und anderen Schadenereignissen.

Sollte dennoch etwas geschehen, ist eine sofortige Alarmierung auf die Nummer 118 sehr wichtig.



Gian Marco Näf, Text
Rolf Canal und Karin Näf, Bilder

BRAND IN DER LEHRWERKSTATT FÜR SCHREINER

Samstag, 21. August 2004

Es ist nachmittags, zirka 15.15 Uhr. Die automatische Brandmeldeanlage in der Lehrwerkstatt für Schreiner übermittelt per Telefon Feueralarm. Diese Meldung erfolgt direkt an die Feuerwehr Samedan und an drei Mitarbeiter der Lehrwerkstatt. In kurzer Zeit sammeln sich Rettungs- und Löschmannschaften am Ort. Sehr viel Rauch und kein Feuer... ein Mottbrand... aber wo? Es muss im Spänesilo oder in dessen Filteranlage sein. Der Zugang zu diesen Anlagen ist nicht einfach, sind doch diese Einrichtungen vor etwa 10 Jahren installiert und feuerfest abgeschottet worden. Wäre diese Brandabschottung nicht gewesen, die Flammen hätten innert kürzester Zeit auf den ganzen Maschinenraum Übergreifen,

was einen enormen Schaden zur Folge gehabt hätte. Die grosse Rauchentwicklung erschwerte der Feuerwehr die Ortung des Brandherdes. Durch taktisches Vorgehen, in welchem auch die erhöhte Explosionsgefahr im Spänsilo berücksichtigt wurde, versuchte man den Brand von aussen zu bekämpfen, denn in der Werkstatt befinden sich Holzbearbeitungsmaschinen, Einrichtungen und Materialien im Wert von zirka 2.5 Millionen Franken.

Ist dieses Vorgehen der Feuerwehr, da zu diesem Zeitpunkt nur Rauch aber kein Feuer im Gebäudeinneren ist, sinnvoll? Was passiert, wenn das Feuer doch in die Werkstatt übergreift und sich gar im Untergeschoss und Obergeschoss verbreitet? Was machen wir mit den über 50 Mitarbeitern und Lehrlingen (27 Schreiner, 15 Informatiker, 12 Kurswerkstatt) am folgenden Arbeitstag? Wie gross wird der Schaden sein? Ist die Versicherungsdeckung genügend? Solche Gedanken beim Anblick des rauchenden Gebäudes lassen den Puls nicht nur leicht in die Höhe schnellen.

Retten, halten, löschen ist der Slogan der Feuerwehr
Zum Retten mussten sie glücklicherweise nicht eingesetzt werden. Es wurden keine Personen verletzt. Das

Übertreten des Feuers auf den Maschinenraum und das angebaute Holzlager konnte verhindert werden. Schliesslich wurde der Brandherd, welcher durch einen technischen Defekt eines Elektromotors in einer Filteranlage verursacht wurde, geortet und gelöscht.

Das Feuer ist vorbei, der Schaden bleibt zurück. Die Kosten schätzen wir auf etwa 300 000.– Franken. Und doch ein Trost. Jeweils im Januar schimpfen wir über die Versicherungsprämien, diese sind zwar hoch aber budgetierbar, was ein Schaden in dieser Höhe nicht ist.

Was für die Mitarbeiter der Lehrwerkstatt folgte, war aufräumen, putzen, Maschinen reinigen und Provisorien erstellen, so dass nach zwei Wochen die Produktion wieder aufgenommen werden konnte.

Besten Dank den Feuerwehrleuten, den Samaritern, den Versicherungen und unseren Kunden für die Kulanz bei den entstandenen Lieferverzögerungen.

Ernst Huber



**IMPRAISA ELECTRICA
ELEKTRIZITÄTSWERK
samedan**

BLITZEINSCHLAG IM KW CHAMPAGNA I

Am 27. August 2004 um zirka 03.00 Uhr wurde der Generator des KW Champagna I durch einen Blitzeinschlag beschädigt. Nach einer ersten Begutachtung durch einen Spezialisten wurden erhebliche Schäden im Inneren des Generators festgestellt. Die nötigen Reparaturen können nicht vor Ort, sondern müssen im Werk des Produzenten durchgeführt werden. Der Generator wird zu diesem Zweck demontiert und in die Reparaturwerkstätte transportiert. Die Dauer des Ausfalles, respektive der Reparatur, wird voraussichtlich mehrere Wochen in Anspruch nehmen.



EWS, Betriebsleitung

WAS IST IM OKTOBER NOCH LOS?
Diavortrag von Gerhard Franz

Gerhard Franz hält im Oktober noch einen Diavortrag. Am Freitag, 8. Oktober steht der Vortrag mit dem Titel «Das Engadin – Thema und Variationen» auf dem Programm. Der Vortrag findet in der Chesa Planta statt und beginnt um 20.30 Uhr.

Diavortrag «Erlebnis Bahnhof»

Die «Kleine Rote» feierte einen kreisrunden Geburtstag. Vor 100 Jahren dampfte sie zum ersten Mal auf der Albulastrecke bis Samedan. Erleben Sie einen Tag auf dem Bahnhof Samedan mit den vielfältigen Berufen rund um die «Kleine Rote» und eine Fahrt mit der Albulabahn von Chur nach St. Moritz mit Zügen aus allen Epochen.

Jeden Donnerstag: bis 14. Oktober 2004

Ort: Gemeindesaal

Zeit: 20.30 Uhr

Eintritt: frei

Führungen und Besichtigungen

Am 6. und 13. Oktober können Interessierte unter kundiger Führung Wissenswertes über einzigartige Lokomotiven aus alten Zeiten und über die Eisenbahngeschichte der Rhätischen Bahn erfahren. Man trifft sich um 16.30 Uhr vor dem Bahnhof, um gleich anschliessend das **Bahndepot des Bahnhofes Samedan** zu besichtigen.

Die geführten Wanderungen ins wildreiche Val Trupchun im **Schweizerischen Nationalpark** mit einem unserer Wanderleiter finden jeden Dienstag und Freitag bis am 15. Oktober statt. Gehen Sie mit ihm auf Spurensuche nach einheimischen Tieren. Die reine Wanderzeit beträgt etwa 5 Stunden. Der Treffpunkt ist um 8.30 Uhr beim Bahnhof Samedan, mit einem Kleinbus geht's dann nach S-chanf. Die Fahrspesen betragen Fr. 10.– pro Person (Kinder Fr. 5.–). Die Rückkehr ist um ca. 17.00 Uhr.

Während der **Murmeltier- und Steinwildbesichtigung** auf der Alp Languard, am Donnerstag 7. Oktober, zeigt Ihnen ein fachkundiger Führer, wo die meisten Tiere zu beobachten sind. Die Wanderung dauert je nach Standort der Tiere 4 bis 6 Stunden. Der Treffpunkt ist um 8.40 Uhr beim Bahnhof Samedan. Die Busfahrt nach Pontresina und die Fahrt mit dem Sessellift wird selbst bezahlt.

Für ausführlichere Informationen wenden Sie sich an Samedan Tourismus. Für alle obenstehenden Anlässe sollten sich Gäste und Einheimische bis spätestens am Vorabend um 17.00 Uhr bei Samedan Tourismus anmelden, Telefon 081 851 00 60.

Kulturinteressierte haben hingegen die Möglichkeit, bei der **Dorfführung**, die jeden Montag ab 15.30 Uhr stattfindet, die vielen Sehenswürdigkeiten von Samedan kennen zu lernen. Der Anlass ist kostenlos, erfordert keine Anmeldung und wird noch bis am 11. Oktober durchgeführt. Treffpunkt 15.30 Uhr bei Samedan Tourismus.

Kunst und Kultur

Das **Kulturarchiv Oberengadin** befindet sich in der Chesa Planta und ist eine öffentliche Institution, die Dokumente wie Nachlässe und Schenkungen über Kunst, Architektur, Sprache, Musik, Naturkunde usw. zur Kultur des Oberengadins und der umliegenden Regionen den Interessierten zur Verfügung stellt. Geöffnet ist das Kulturarchiv jeden Donnerstag von 16.00 bis 19.00 Uhr oder nach Vereinbarung (Telefon 081 852 35 31).

Eine geführte Besichtigung wird jeden Donnerstag um 17.00 Uhr durchgeführt.

Die Führungen durch das **Museum der Chesa Planta** finden am Dienstag 5. und 12. Oktober um 16.30 Uhr statt. Dieses ehemalige Landwirtschaftsgebäude aus dem 16. Jahrhundert hat sich später zu einem stattlichen Patrierhaus entwickelt, und heute kann darin die Wohnkultur des 18. und 19. Jahrhunderts besichtigt werden.

In der **Galerie Eule Art (Möbel Badraun)** können Sie hingegen Werke von verschiedenen Bündner Künstlern wie Alois Carigiet, Rudolf Mirer und Santiago betrachten.

Haben Sie schon mal einer Weberin über die Schultern geschaut? Wenn nicht, so besuchen Sie die Butia Florin. Jeden Dienstag bis Freitag können Sie zwischen 14.00 und 17.00 Uhr das Kunsthandwerk einer Handweberin näher kennen lernen.

Projekt Hochwasserschutz

Samedan baut an seiner Zukunft. Mit der Umsetzung des neuen Hochwasserschutzprojektes wird der pulsierende Hauptort des Oberengadins gleich drei Ziele erreichen: Sicherheit, Ästhetik und Ökologie. Damit sich alle über dieses Jahrhundertprojekt informieren können, wurde in den Räumlichkeiten des alten Coop, im Dorfzentrum, ein Informationszentrum eingerichtet. Das Zentrum ist wie folgt geöffnet:

Montag bis Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Jeden Donnerstag ab 16.30 Uhr Führung durch die Baustelle.

Informationsbroschüre bei Samedan Tourismus oder der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Kulinarisches

Was gibt es Schöneres, als einen Ferientag mit einem kulinarischen Höhenflug in einem unserer reizvollen Restaurants zu beenden? Detaillierte Auskünfte über regionale, nationale und internationale Spezialitäten erhalten Sie direkt bei den Restaurants.

Abschluss-Konzert «Back to the roots»

Unter dem Motto «Back to the roots» ist die legendäre Caverna-Bar im Palazzo Mÿsanus in Samedan wieder erwacht.

Live-Musikanlässe von Swing, Blues, Jazz, Soul bis Latino haben Einheimische und Feriengäste über die Sommersaison begleitet. Das Abschlusskonzert von «back to the roots» mit Pius Baumgartner, dem Lokalmatador und vielseitigen Herzblutmusiker der ganz besonderen Klasse, in Begleitung von Werner Steidle, dem passionierten Musiklehrer aus St. Moritz, wird alle Musikliebhaber am 20. Oktober ab 21.00 Uhr noch einmal mit Swingklängen verwöhnen.

Betriebsdaten der Oberengadiner Bergbahnen im Herbst 2004

	Offen bis
Luftseilbahn Sils–Furtschellas	17. Oktober
Luftseilbahnen Surlej–Murtèl–Corvatsch	17. Oktober
Sesselbahn Suvretta–Randolins	12. September
Luftseilbahn St. Moritz–Signal	12. September
Standseilbahn St.Moritz–Chantarella–Corviglia	10. Oktober
Luftseilbahn Corviglia–Piz Nair	10. Oktober
Gondelbahn Celerina–Marguns	10. Oktober
Standseilbahn Muottas Muragl	24. Oktober
Sesselbahn Alp Languard	24. Oktober
Luftseilbahn Diavolezza	17. Oktober

INFORMATIONEN DER EVANGELISCHEN KIRCHGEMEINDE

«Samedner Modell» – Erfolg über Jahre

Seit mehr als eineinhalb Jahrzehnten funktioniert im Engadin das Modell einer «Begleiteten Ferienwoche», das die Generationen verbindet: Jugendliche und ein Team von Fachleuten begleiten und betreuen Betagte während einer Ferienwoche. Auch diesen Sommer verbrachten 11 Jugendliche und 15 vorwiegend ältere Teilnehmer eine gemeinsame Woche am Davosersee. Nachfolgend der Bericht einer jugendlichen Teilnehmerin, wie sie das Projekt «Jung und Alt» aus ihrer Optik wahrgenommen hat.

«Spinnst du? Das ist doch voll öde und langweilig», so reagierten meine Kollegen, als ich ihnen von meiner Absicht, eine Ferienwoche mit älteren Menschen zu verbringen, erzählte. Ehrlich gesagt, auch ich hatte ein mulmiges Gefühl bei der Vorstellung, mich eine ganze Woche

um eine ältere Person kümmern zu müssen. Junge und Alte, was haben die schon Gemeinsames? Grösser kann der Unterschied ja kaum sein. Von einer Bekannten bekam ich zu Ohren, dass es manchen älteren Teilnehmern ähnlich gehen würde, denn auch sie würden sich zu Recht fragen, was sie nun mit diesen Jugendlichen anfangen sollten, sei die heutige Jugend doch sowieso ganz anders und habe andere Interessen. Aber das Resultat der Woche hat wohl beide Seiten eines Besseren belehrt: Nie hätten sich beide Parteien träumen lassen, dass sich Menschen unterschiedlicher Generationen so viel zu sagen hätten.

Diesen Sommer führte unser Weg nach Davos-Wolfgang, wo wir im Kurs- und Ferienzentrums Seebüel am herrlichen Davosersee für eine Woche zu Gast waren. Die Aufgabe von uns Jugendlichen bestand darin, jeweils eine ältere Person zu betreuen, mit ihr gemeinsam die Mahlzeiten einzunehmen, sich mit ihr zu unterhalten und auseinanderzusetzen und für sie da zu sein. In der Früh holten wir Jungen unsere zu betreuende Person im Zimmer ab und frühstückten gemeinsam mit ihr. Danach haben sich alle zu einem besinnlichen Tagesinput und zur anschliessenden Morgengymnastik getroffen, welche von uns Jungen gestaltet wurde. Das Morgenprogramm endete jeweils mit einer Tanzrunde, in welche möglichst alle, ob mit oder ohne Rollstuhl, einbezogen wurden. Am Nachmittag gestaltete sich das Programm etwas individueller, da nicht alle Teilnehmer gleiche Bedürfnisse hatten. Die einen wollten es etwas gemütlicher und ruhiger haben, während sich andere dem vorgeschlagenen Nachmittagsprogramm anschlossen, zum Beispiel ein Spaziergang um den Davosersee, ein Ausflug nach Davos oder ein Spielparcours in der näheren Umgebung. Natürlich gab es für uns Jugendlichen auch immer wieder einige Stunden Freizeit, in der wir unter uns sein konnten, Tischtennis spielten oder einen Hockeymatch





besuchten. Zum Ausklang der erlebnisreichen und vielseitigen Ferienwoche organisierten wir Jugendliche einen lustigen und humorvollen Abschlussabend. Ein solches Vorhaben setzt natürlich viel gegenseitiges Vertrauen und ein grosses Mass an Eigenverantwortung von uns Jugendlichen voraus. Wir spürten es auch, wie wichtig unser Einsatz ist und wie wir Jungen viel dazu beitragen, damit die Woche erfolgreich wird und so für alle Beteiligten zu einem besonderen Erlebnis wird. Nicht zu vergessen sind die Fachleute, welche letztlich für die Organisation, die Pflege und fachgerechte Betreuung der gemeinsamen Ferientage verantwortlich sind. Das harmonische Zusammenspiel von allen Teilnehmern und Helfern hatte mich auch dieses Jahr in Staunen versetzt und verdient ein grosses Lob. Für die wunderschöne Zeit und die reichen Erfahrungen möchte ich mich bei allen herzlich bedanken.

Ursigna Marugg



Die begleitete Ferienwoche nach dem «Samedner Modell» bringt Jung und Alt, Jugendliche im Oberstufenalter und ältere, auf Betreuung angewiesene Menschen, für eine Woche in Kontakt. Dazu stösst jeweils ein Team von Fachleuten aus dem Pflege- und Sozialbereich. Getragen wird das Projekt von der Evangelischen Kirchgemeinde Samedan, Il Binsau, Pro Senectute Engadin, Spitex Oberengadin und dem Roten Kreuz Graubünden. Dank grosszügiger Spenden von Sponsoren (Serviceklubs, Frauenvereine, Kirchgemeinde, Private) können die Kosten der Teilnehmer und Teilnehmerinnen gering gehalten

werden. Im Sommer 2005 wird wieder eine Ferienwoche stattfinden. Auskunft: Hanspeter Kühni, 081 852 37 22 oder Ursula Pedotti, 081 864 03 02.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst, 3. Oktober

10.00 Uhr: Ökumenischer Familiengottesdienst zum Erntedankfest, deutsch, Kirche San Peter (siehe ökumenische Veranstaltungen).

Sonntag, 10. Oktober

10.00 Uhr: Regionaler Gottesdienst, deutsch, Kirche Crasta, Celerina. Pfr. Peter Zutter, St. Moritz. Fahrdienst: Alters- und Pflegeheim Promulins 9.35 Uhr; Dorfkirche 9.40 Uhr.

Sonntag, 17. Oktober

10.00 Uhr: Gottesdienst, deutsch, Dorfkirche. Pfr. Michael Landwehr

Sonntag, 24. Oktober

10.00 Uhr: Regionaler Gottesdienst, deutsch, im Alters- und Pflegeheim Promulins. Pfrn. Karin Ott-Jörke, Celerina. Achtung: In der Dorfkirche findet **kein** Gottesdienst statt. Es besteht ein Taxidienst vom Dorf nach Promulins (Abfahrt: 9.45 Uhr vor der Dorfkirche).

Sonntag, 31. Oktober

10.00 Uhr: «HOT-SPOT»-Gottesdienst mit Konfirmandinnen und Konfirmanden, deutsch, Dorfkirche. Pfr. Michael Landwehr. Mit Kinderhütendienst im Kirchgemeindehaus.

Kinderhütendienst

An bestimmten Sonntagen findet während des Gottesdienstes im 1. Stock des Kirchgemeindehauses (KGH) ein Kinderhütendienst für Kinder von 0 bis 7 Jahren statt. Ab 9.45 Uhr werden die Kinder von erfahrenen Müttern in Empfang genommen und anschliessend betreut. Beim Spielen, Singen, Geschichtenhören vergeht die Zeit im Nu bis Mami oder Papa wieder vom Gottesdienst zurückkommt. Das Hüte-Angebote in der nächsten Zeit: 31. Oktober/14. und 21. November. Auskunft: Ruthild Landwehr, Tel. 081 852 54 44.

Predgina/Sonntagsschule

Kinder ab Kindergartenalter bis zur 4. Klasse treffen sich zur Predgina jeweils am Montag von 17.00 bis 17.45 Uhr im Kirchgemeindehaus. Auskunft: Annatina Manatschal, Tel. 081 852 44 24, Gretl Hunziker, Tel. 081 852 12 34, oder Ruthild Landwehr, Tel. 081 852 54 44.

Mitenand-Zmittag

Die nächsten Mitenand-Zmittage finden statt am: Donnerstag, 7. Oktober und 4. November um 12.15 Uhr im Kirchgemeindehaus.

BibelTalk

Der BibelTalk ist eine Mischung aus traditioneller Bibelstunde, theologisch angehauchter Erwachsenenbildung und Diskussionsforum für Themen, die Kirche und christliches Leben betreffen. Wenn Sie sich angesprochen fühlen und gerne über aktuelle Themen aus Kirche

und Gesellschaft diskutieren, besuchen Sie den nächsten Abend am Mittwoch, 6. Oktober um 20.15 Uhr im Kirchgemeindehaus. Auch Interessierte aus der Region sind herzlich willkommen!

Faszination JAKOBSWEG

Dienstag, 26. Oktober 20.15 Uhr im Kirchgemeindehaus: Dia-Vortrag von Damian Zingg über den Jakobsweg. Detaillierte Angaben unter ökumenische Veranstaltungen!

Sing- und Musizierkreis

Singen bringt Schwung in Körper, Seele und Geist. Singen verbindet und schafft Gemeinsamkeit. Egal, ob Sie schon einmal in einem Chor gesungen oder sich mit dem Beitritt zum kirchlichen Singkreis einen schon lang gehegten Wunsch des Chorsingens erfüllen – ob Frau oder Mann – Sie sind herzlich willkommen! Unser Repertoire ist breit gefächert, bekannte Choräle, Kanons, Gospels und geistliche Lieder, Volkslieder und vieles mehr gehören dazu – kurz, wir singen Lieder, die gefallen und Freude bereiten. Auch Personen, die mit ihren Instrumenten die Lieder begleiten, werden gesucht. Wir freuen uns, wenn noch weitere Personen zum Singkreis stossen würden! Es ist auch ein zeitlich befristetes Mitmachen möglich! Ein erstes Ziel ist die musikalische Mitgestaltung des Weihnachtsgottesdienstes 2004.

Leitung: Esther Reinalter-Ernst, Sent, und weitere Musiker/innen

Wann: Donnerstag, um 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Auskunft: Evang. Pfarramt Samedan, Tel. 081 852 54 44/ 081 852 37 22 und Esther Reinalter-Ernst, Musikerin, Sent, Tel. 081 864 02 92

Voranzeige: Reformationssonntag, 7. November

Am Reformationssonntag, 7. November um 10.00 Uhr, lädt die evangelische Kirchgemeinde Samedan in Zusammenarbeit mit «Il Binsau» zu einem regionalen Gottesdienst in romanischer Sprache mit Pfr. Rico Parli, Zuoz, ein. Anschliessend sind alle zu einem Apéro ins Kirchgemeindehaus eingeladen. Ein gemeinsames Mittagessen (nach Voranmeldung unter der Nummer 081 850 09 07) ist vorgesehen. Um 14.00 Uhr beginnt im evang. Kirchgemeindehaus ein Vortrag mit Pfr. Hans Luzius Marx, Chur, zum Thema Bündner (Kirchen-)Geschichte.

ÖKUMENISCHE VERANSTALTUNGEN

Ökumenischer Erntedankgottesdienst auf San Peter

Zum Abschluss der Sommersaison feiern wir am Sonntag, 3. Oktober um 10.00 Uhr in der Kirche San Peter mit der Katholischen Kirchgemeinde einen gemeinsamen Gottesdienst zum Erntedank. Die Schüler und Schülerinnen der beiden 5. Klassen haben sich mit ihren Religionslehrern zum Thema Erntedank Gedanken gemacht. Rund ums Thema «reich sein» stellten wir uns auch die Frage; «Sind wir reich in Gott?» Eine schwierige Frage, die keine schnelle Antworten zulässt. Ein Blick hinaus in die Welt, verrät uns, wie vielfältig die Antworten sein können. Junge und Alte, Familien, Alleinstehende und Gäste sind herzlich eingeladen. Religionsschüler und -schülerinnen gestalten den Gottesdienst mit Wort, Musik und Gesang mit. Im Anschluss an den Gottesdienst trifft man sich zu einem Apéro vor der Kirche.

Morgenforum in Celerina

Mittwoch, 6. Oktober, 9.00 bis 11.00 Uhr in der Peidra viva, Celerina. Andrea Compagnoni, Poschiavo: Kinderheime in Kroatien. Das Morgenforum ist ein ökumenisches Angebot der Celeriner Kirchgemeinden, in Zusammenarbeit mit den Evangelischen Kirchgemeinden des Oberengadins.

Mitenand-Zmittag

Kommen Sie zum Mittagstisch, immer am ersten Donnerstag im Monat! Eingeladen sind Alleinstehenden, Familien, Junge und Alte. Es gibt ein feines Essen, das den Leib stärkt, darüber hinaus tut das Zusammensein und Tischgespräch der Seele gut. Die Kosten pro Mahlzeit und Person bewegen sich zwischen sechs und zehn Franken für Erwachsene, Kinder zahlen die Hälfte. Anmeldungen sind bis Mittwochmittag an das evang. Pfarramt zu richten, Tel. 081 852 54 44 oder 081 852 37 22. Die nächsten Mitenand-Zmittage finden statt am: Donnerstag, 7. Oktober und 4. November um 12.15 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Seniorenprogramm/ Club dals attempo

Einmal monatlich treffen sich Seniorinnen und Senioren an einem Dienstagnachmittag. Das Leben hat auch aus der Seniorenperspektive seinen Reiz und seine Fragen. Die nachmittäglichen Begegnungen bieten Besinnlichkeit, Unterhaltung und Gemeinschaft. Am 26. Oktober um 14.15 Uhr, gibt es im Kirchgemeindehaus einen Vortrag mit Dias. Herr Damian Zingg spricht zum Thema «Faszination Jakobsweg». Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Herzliche Einladung!

Faszination JAKOBSWEG

Dienstag, 26. Oktober, 20.15 Uhr im Kirchgemeindehaus: Dia-Vortrag mit Musik über den Camino de Santiago. Immer mehr Menschen aus aller Welt brechen Jahr für Jahr zu Fuss zum Apostelgrab in Galizien auf. Das Phänomen Jakobsweg fasziniert Menschen aller sozialen Schichten und Altersgruppen. Was führt jährlich Tausende zu Fuss über den sogenannten Sternenweg nach Santiago de Compostela und weiter bis an den westlichsten Punkt der iberischen Halbinsel. Gehen Sie ein Stück des Pilgerweges in Gedanken mit, begleitet von Musik. Spüren Sie die Veränderungen vom Anfang bis zum letzten Weg-

stück, auf dem der Pilger zwangsläufig auch mit dem Ende des Weges konfrontiert wird. Eindrücke, Landschaften, Geschichte und Geschichten, Mystik, Natur – lassen Sie sich für zwei Stunden vom über 1000 Jahre alten Pilgerweg bezaubern. Ein gehaltvolles, positives, bereicherndes Erlebnis. Der Vortrag wird erzählt und gestaltet von Damian Zingg, der fast 900 Kilometer auf dem historischen Pilgerweg durch den Norden Spaniens gewandert ist. Der Eintritt ist frei – Kollekte am Ausgang.

Weihnachtspäckli-Aktion 2004

Einmal mehr möchten wir Sie zur diesjährigen Weihnachtspäckli-Aktion für Rumänien einladen. Zusammen mit dem 3.-Welt-Laden Pontresina möchten die Religionslehrer/innen wieder viele Kinder zu Weihnachten beschenken. Herzlichen Dank allen, die mitmachen! Damit es bei den Empfängern keine Tränen gibt, ist beim Zusammenstellen der Geschenke darauf zu achten, dass das Schema genau eingehalten wird. Lieber viele kleine, als wenige, grosszügig mit guten Dingen ergänzte, Päckli einpacken. Keine Schachteln verwenden! Bitte das Päckli mit Grossbuchstaben der jeweiligen Kategorie beschriften (z.B. S für Schüler)!

S Schüler

- 2 grosse Hefte (17 x 22 cm, kariert)
- 2 Bleistifte mit Radiergummi
- 1 Schokolade (100 g) (Ablaufdatum nicht vor 1. März 2005!)

K Kindergarten

- 1 Heft (17 x 22 cm, kariert)
- 1 Bleistift
- 1 Schokolade (100 g) (Ablaufdatum nicht vor 1. März 2005!)

KK Kinderkrippe

- 1 Gästefrottechtuch (40 x 60 cm) oder (35 x 50 cm)
- 1 Schokolade (100 g) (Ablaufdatum nicht vor 1. März 2005!)

F Frauen

- 1 Handtuch oder 1 kleines Frottechtuch
- 1 Schokolade (100 g) (Ablaufdatum nicht vor 1. März 2005!)

M Männer

- 1 Paar gestrickte Socken (Gr. 42-46)
- 1 Schokolade (100 g) (Ablaufdatum nicht vor 1. März 2005!)

Fr. 10.- Spende für ein Lebensmittelpaket

Alle Lebensmittel werden vor Ort gekauft und zusammengestellt.

1 Paket reicht für 1-2 Personen 1-2 Wochen lang.

Stoffsäckli: 40x26 cm mit Zuziehcordel für S-, K-, KK-Pakete (bis zum 10. Oktober 2004 im Weltladen abgeben).

Wichtig:

- Bitte genau nach Schema verpacken!
- Pakete mit Etikette versehen und mit jeweiligem Buchstaben (z.B. S) beschriften
- Schokolade muss gültig sein bis mindestens 1. März 2005 (Ablaufdatum)
- Wer hat noch Bananenschachteln mit Deckeln? (Bitte mitbringen)

- Gerne nehmen wir Spenden für die hohen Transportkosten entgegen.

Sammelstelle: Bis Mittwoch, 27. Oktober im Religionsunterricht oder im Evang. Kirchgemeindehaus (Büro Hp. Kühni, Crasta 1)

Auskunft: Ursula Mühlemann, A l'En, 081 852 55 76
Hanspeter Kühni, Crasta 1, 081 852 37 22

Ganz herzlichen Dank für Eure Mithilfe!

Eltern-Kind-Treff

Dienstag, 12. Oktober, 15.00-17.00 Uhr:
Spielen im KGH

Dienstag, 26. Oktober, 15.00-17.00 Uhr:
Malen mit Herbstfarben

Auskunft: G. Hunziker, Tel. 081 852 12 34

Kurs: Gesund und fit im Alter...

...dank einfacher, ausgewogener Ernährung – Ein Kurs mit Gertrud Ernst, Samedan, für Frauen und Männer ab 50. Sechs Mal freitags von 15.00 bis 18.30 Uhr; Beginn 29. Oktober. Auskunft: Hanspeter Kühni

Hanspeter Kühni und Ursula Mühlemann

INFORMATIONEN DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDE SAMEDAN/BEVER

Gottesdienstordnung im Oktober

Dienstag,	17.00 Uhr	Schülermesse
Freitag,	19.00 Uhr	Rosenkranz
	19.30 Uhr	hl. Messe
Samstag,	19.00 Uhr	santa messa in ital.
Sonntag,	10.00 Uhr	hl. Messe
	19.00 Uhr	hl. Messe

Freitag, 1. Oktober, 19.00 Uhr

Rosenkranzgebet mit den Schülern und Schülerinnen ab der 4. Klasse.

Es ist bereits ein ganzes Jahr vergangen, seit wir uns zum letzten gemeinsamen Rosenkranzgebet eingefunden haben. Alle Jahre wieder betrachten und üben wir den Rosenkranz. Die Rosenkranzkette steht im Moment hoch im Kurs, die Modebranche hat sie entdeckt. Als äusserlicher Schmuck zierte sie manchen Hals. Die Gebetsverse können zum verinnerlichteten Schmuck werden, wenn wir uns mit ihnen beschäftigen. Liebe Eltern, Grosseltern, Schüler und Schülerinnen, liebe Bekannte und Unbekannte, herzlich seid ihr alle zum Rosenkranzgebet am 1. Oktober um 19.00 Uhr eingeladen.

Dienstag, 5. Oktober, 17.00 Uhr

Einladung zur Kinderfeier im Pfarreiraum in Samedan.

Herzlich laden wir die alle KindergärtnerInnen und Unterstufenschüler/innen, zur Kinderfeier vor den Herbstferien ein. Singen, beten und sich am Leben freuen, das ist das Motto der kindgerechten Feier. Auch Eltern und Grosseltern, überhaupt alle, die Freude haben, mit den Kindern zusammen den Glauben zu teilen sind eingeladen. Wir freuen uns auf Euch.

Das Kinderfeierteam

Samstag, 2. Oktober, Dekanatswallfahrt

Das Dekanat Oberengadin geht auf Pilgerfahrt ins Val Müstair. Wir wünschen den Wallfahrern einen schönen unvergesslichen, besinnlichen Tag.

Sonntag, 3. Oktober 10.00 Uhr, Ökumenischer Familiengottesdienst in San Peter

(siehe ökumenische Veranstaltungen)

Samstag, 9. Oktober, 17.00 Uhr, letzter Sommer-Vorabendgottesdienst in Bever

Weihnachtspäckli Aktion für Rumänien

(siehe ökumenische Veranstaltungen)

Sonntag, 31. Oktober, 10.00 Uhr, Familiengottesdienst zum Sonntag und Monat der Weltmission

Am Sonntag, 31. Oktober, feiern wir um 10.00 Uhr in der katholischen Kirche Samedan, einen Familiengottesdienst zum Sonntag der Weltmission. Der Gottesdienst wird von Schülern und Schülerinnen verschiedener Klassen aus Samedan und Bever mitgestaltet. Das Thema des Gottesdienstes «Kinder haben eine Stimme». Herzlich laden wir Sie alle zu dieser Feier ein.

Sonntag, 31. Oktober, 15.00 Uhr, Krankensalbung

Zu dieser Feier möchten wir alle ganz herzlich einladen. Bei der Krankensalbung geht es nicht eigentlich darum, dass kranke Menschen diese erhalten, sondern «Jedermann» und «Jederfrau» ist herzlich eingeladen daran teilzunehmen und Kraft zu schöpfen für den Alltag. Für allfällige Taxidienste melden Sie sich bitte bei Herr Pfarrer, Tel. 081 852 52 21. Anschliessend an die Feier gemütliches Beisammensein bei Kuchen, Kaffee und Tee.

Ursula Mühlemann

KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE SAMEDAN/BEVER – LEBENSWICHTIG

Die Schüler und Schülerinnen der 5. Klasse machten sich gegen Ende des Schuljahres 2003/2004 im Religionsunterricht Gedanken, was für ihr Überleben wichtig ist.

Valentina: Zum Überleben ist mir wichtig, dass das Wasser nicht verschmutzt wird. Das Wasser gehört allen und alle sollten gleichviel Wasser haben.

Stefanie: Ich finde Luft, Wasser und Essen sehr wichtig. Angenehm wäre ein Dach über dem Kopf zu haben. Kein Krieg und keine Waffen. Freunde sind sehr wichtig, denn was nützt uns Geld wenn wir keine Freunde haben?

Manuela: Liebe für die Seele. Wasser zum Kochen, Trinken, Waschen. Dass die Natur sauber bleibt. Die Luft rein bleibt. Freundschaft für immer. Essen zum Sattwerden.

Lucija: Für mich ist es wichtig, dass das Wasser nicht verschmutzt wird mit unseren Waschmitteln. Die Luft soll nicht verschmutzt werden und so frisch und gesund sein; die Natur soll auch so bleiben wie sie ist.



Ramon: Ich finde es notwendig ein Haus zu haben, wenn man keines hat, dann würde man ja frieren vor Kälte.

Branko: Für mich ist ein Handy wichtig, in Notfällen. Die Familie und Freunde und Fussball brauche ich auch.

Ramiro: Eine saubere Umwelt, mit klarem Wasser und frischer Luft. Im Sommer Sonnenschein und Wind zum Segeln, im Winter viel Schnee zum Snowboarden.

Elisa: Sauberes Wasser, Essen, Tiere. Wichtig sind auch Kleider, sonst würden wir im Winter frieren. Freundschaft sonst wäre ich allein.

John: Für mich sind Freunde wichtig und meine Familie.

Manuel: Ich brauche Trinkwasser und etwas zu essen. Für mein Wohlbefinden ist ein Computer nützlich. Von Nutzen ist es auch Schreiben und Lesen zu können.

Moreno: Wünschenswert für mich ist: Eishockey; weil es Spass macht. Eine Playstation um tolle Spiele zu spielen, einen PC um im Internet zu surfen, eine E-Gitarre um tolle Lieder zu spielen und ein BMX um tolle Sprünge zu machen.

Ursina: Zum Überleben sind für mich wichtig: Bäume, denn sie geben uns Sauerstoff. Nette Freunde um es lustig zu haben. Früchte und Beeren für gesundes Essen. Wasser zum Trinken und schönes Wetter, dass wir glücklich sind!

DAS HÖCHSTEGELEGENE GEWERBE-PASSIVHAUS DER WELT (1728 M Ü.M.) IN SAMEDAN

Am 18. September 2003 erfolgte der Spatenstich zum Um- und Neubau der Filiale der Josias Gasser Baumaterialien AG in Punt Muragl. Am 27. August 2004 erfolgte die Eröffnung des «do it»-Baumarktes, einer Tochtergesellschaft der Gasser Baumaterialien im höchstgelegenen Gewerbe-Passivhaus der Welt. Sollte dem innovativen Bau ein ähnlicher Erfolg beschieden sein wie dem



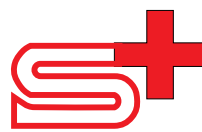
vor fünf Jahren nach dem selben Konzept erbauten, mehrfach ausgezeichneten Bau in Chur, wird der Name Samedan bzw. Graubünden im Zusammenhang mit energieeffizienter Bauweise in die ganze Welt getragen. Warum verdient der Bau besondere Beachtung? Das bewährte Planerteam, Andrea G. Rüedi, Architekt, und Plácido Pérez, Ingenieur, setzten zusammen mit der Bauherrschaft die Kriterien nachhaltigen Bauens in vorbildlicher Weise um. Vom Rückbau der bestehenden Gebäude (Wärterhaus), den Anpassungen für den neuen «do it»-Baumarkt in der weiterhin genutzten ehemaligen Baumaterialienhalle bis zum speziellen auf rein erneuerbaren Energien beruhenden Heizkonzept. Damit wurde ein wichtiges Ziel des nachhaltigen Bauens, Ressourceneffizienz, nicht nur beim Bau, sondern auch beim Rückbau Neubau und vor allem beim Betrieb erfüllt. Für extreme Witterungsverhältnisse in den Wintermonaten stehen je zwei Pelletsöfen für den Baumarkt und eine Komfortlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung für die Büroräume zur Verfügung und sorgen für eine im konventionellen Bau nicht erreichbare Behaglichkeit des Raumklimas. Eine zweite Komfortlüftungsanlage dient der Lüftung, Heizung und Warmwasseraufbereitung der



Nebenräume (Garderobe, Aufenthaltsräume, Garage, Frost- und Feuerschutzraum) in der Lagerhalle. Bei «normalen» Witterungsverhältnissen sorgen die grossen Fensterflächen für den nötigen Wärmeeintrag und erfreuen die Besucher mit hellen, natürlichen Lichtverhältnissen. Durch die Materialwahl (Holz, Kalksandstein, verschiedene Dämmstoffarten) konnten weitgehend lokale Produzenten berücksichtigt werden. Dies galt ebenso für das lokale Gewerbe. Dieser in jeder Hinsicht vorbildliche Bau verdient besucht zu werden, um sich von einem Haus ohne konventionelle Heizung überzeugen zu lassen.

Josias F. Gasser

SAMARITERVEREIN SAMEDAN



**Samariterverein
7503 Samedan**

Nothilfekurs in Samedan

Der Samariterverein Samedan führt einen Nothilfekurs durch und zwar am 25., 26., 27. Oktober, 1. und 3. November 2004 jeweils von 20.00 bis 22.00 Uhr, in der Aula des Gemeindeschulhauses in Samedan. Die Kosten betragen Fr. 140.-.

Anmeldungen bis **11. Oktober 2004** an:
Cornelia Voneschen, Tel. 081 852 58 86.

Ein Nothilfekurs ist Voraussetzung, um einen Samariterkurs zu besuchen.

Der nächste **Samariterkurs** wird ganztags an zwei Samstagen durchgeführt. Folgende Daten sind vorgesehen:
13. und 20. November 2004. Die Kosten betragen Fr. 150.-.

Anmeldungen nimmt entgegen: Cornelia Voneschen,
Tel. 081 852 58 86.

Öffentlicher Vortrag

zum Thema **Spagyrik** (Naturheilmittel)
Herstellung – Anwendung – Wirkung

**Referent: Heinrich Schwyter, dipl. Naturarzt
Fa. Spagyros**

Dienstag, 5. Oktober 2004
20.00 Uhr
Sela Puoz Samedan

PRO SENECTUTE SAMEDAN


**SENIOREN-WANDER-GRUPPE
SAMEDAN/BEVER**

Unsere erste, kurze Wandersaison 2004 möchten wir abschliessen mit einer **Herbstwanderung am Silsersee:**

Am Donnerstag, 14. Oktober 2004: Tageswanderung von Maloja über Isola nach Sils

Besammlung um 9.15 Uhr am Bahnhof Samedan. Fahrt mit Bus nach Maloja/Capolago, anschliessend Wanderung zirka 1½ Stunden nach Isola. Mittagessen im Restaurant Lagrev (Polenta!) oder Picknick aus dem Rucksack. Anschliessend Wanderung zirka 1½ Stunden auf dem neuen Weg oberhalb des Sees nach Sils. Rückfahrt mit Bus 15.47 oder 16.07 Uhr nach Samedan. Ankunft in Samedan ca. 16.30 oder zirka 17.00 Uhr. Transportkosten mit Halbtax-Abo kollektiv Fr. 15.– (Unkostenbeitrag mit GA Fr. 5.–).

Anmeldung bis 13. Oktober telefonisch an:

Elisabeth Schmidt, Samedan, Tel. 081 852 30 90 (abends) oder Chr. Badraun, Samedan, Tel. 081 852 59 44.

Bei ungünstigem Wetter wird die Wanderung um eine Woche verschoben! (Am 21. Oktober ist das Restaurant Lagrev allerdings geschlossen!). Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!

Chr. Badraun

X. ROCK TRAUNTER ROCKS IN SAMEDAN

Bereits zum 10. Mal organisiert die Giuventüna da Samedan das legendäre Rock traunter Rocks am 30. Oktober 2004 in Samedan. Aus diesem Grunde hat sich die Giuventüna für die Jubiläumsausgabe etwas ganz Besonderes vorgenommen. Erstmals in der Geschichte des Rock traunter Rocks werden alle drei Hallen der Mehrzweckhalle Promulins für die Ausführung dieses Events zur Verfügung stehen. Auch in Sachen Musik bietet die diesjährige Veranstaltung einige Leckerbissen für alle Altersklassen. Overdose aus Zernez, Jeffrey's Choice aus St. Gallen und die berühmte Seeländer Band «QL» aus Biel wurden für das grösste Indoor-Rockkonzert Südbündens engagiert. Overdose begeisterte bereits einige Male Publikum und Veranstalter mit ihrer punkigen, frechen Art und Weise, wie sie ihre Begeisterung für Musik an das Publikum weitergeben. Ihr Repertoire umfasst von rockigen Klängen bis zu tief sinnigen romantischen Balladen alle Sparten der guten Musik. Die Band Jeffrey's Choice aus St. Gallen existiert bereits seit 1998 in dieser Formation. Ihr Musikrepertoire reicht von soften Balladen bis hin zu harten Rockklängen. Nach vielen Konzerten, welche die Formation in diesem Jahr bereits gegeben haben, freuen sich die Musiker ganz speziell auf das Engadin. Nette Mundartrock-Bands, die schöne Musik machen, gibt es schon genug! QL (ku:l) aus Biel treten den Beweis an, dass Klassiker der Mundart-Zunft von Pepe Lienhard, Rumpelstilz, Züri West oder Plüsch auch in einer etwas härteren Gangart funktionieren. Das quir-

lige Quartett präsentiert auf seinem Debüt «Heimatschutz» Schweizer Hits so, wie man sie heute gerne hört. Schneller und harter Funpunk ist angesagt, der bestens unterhält, das Konzertpublikum zwischen Köln und Kollnifingen gehörig ins Schwitzen bringt und die Lachmuskeln arg strapaziert. Die jungen Wilden haben in diesem Jahr bereits die goldene Schallplatte für ihr Album «Heimatschutz» erhalten. Spätestens seit der Fussball Europameisterschaft in Portugal, für die QL den Song «Hopp Schwiiz» komponiert hat, sollte ein jeder und eine jede die Formation kennen.



Das Bieler Quartett QL in ihrer neuen Formation

Die Giuventüna da Samedan hat zudem das Schwergewicht auf die Technik und Beleuchtung gesetzt. Über 80 Scheinwerfer, Lichtscanner und Effekt-Lichter garantie-

ren eine geballte Ladung Musik-Erlebnis. Zudem wird das ganze Bühnengeschehen über eine Grossleinwand projiziert, so dass auch diejenigen, die zuhinterst sitzen, dieses Spektakel nicht verpassen.



Die letztjährige Band «Name» aus Österreich auf der Bühne von Rock traunter Rocks- vor ausverkauftem Haus

Für Speis und Trank wurde eine 30 Meter lange Bar organisiert, an der sämtliche Getränke und Snacks konsumiert werden können.

Der Eintrittspreis an den Vorverkaufskassen beträgt CHF 20.– und an der Abendkasse CHF 25.–. Vorverkaufstickets sind erhältlich bei: Samedan Tourismus, Nico's Music Shop in St. Moritz und beim Kur- und Verkehrsverein Silvaplana. Weitere Infos zum diesjährigen Rock traunter Rocks finden Sie zudem auf der Homepage www.giuventuena.ch

Die Giuventüna da Samedan freut sich darauf, am 30. Oktober 2004 ab 20.00 Uhr viele einheimische Gäste in der Mehrzweckhalle Promulins begrüßen zu dürfen.

Reto Roner

SKICLUB PIZ OT

Formuler d'annunzcha JO Club da skis Piz Ot stagiun 2004/05

	chi	che/explicaziuns	di	uras	per infurmaziuns	telefon
A	Müstailas	Iffaunts da l'anneda 1997 fin circa 10 ans Els/Ellas haun da savair ir sulet(ta)s cul runel e fer il svung semi-parallel, gruppas da prestaziuns Ils grands as partecipeschan a las cuorsas da l'AGOB	sanda (december fin 1. marz) eir mardi	08.30–11.00 17.45–19.00	Paola Pedrolini	081 852 12 09
B	JO Alpin generel	Iffaunts da 10 ans u dapü, cuntinuaziun da las müstailas, nu s'orientescha vi da las prestaziuns	sanda	09.00–11.00	Pierangelo Crameri	081 852 36 52
C	JO Alpin gruppa da cuorsas	Davent da l'anneda 1996, s'orientescha vi da las prestaziuns , partecipescha a differentas cuorsas Cuors intensiv traunter Nadel e Bümaun	mardi marculdi+ (voluntari) sanda	17.45–19.00 13.00–circa 16.00 08.00–12.00	Stevan Zanetti	081 850 14 54
D	JO Passlung	Davent da l'anneda 1997 (1.–9evla classa) Trainamaint in gruppas da prestaziun Prinzipiants, Fun e trenamaint da cuorsa	marculdi	14.00–16.30	Helmut Egger	081 852 54 63
E	Jo assa da naiv	A partir da l'anneda 1997 (1.–9evla classa) Las premissas sun plaschair e vöglija d'imprender novas tecnicas	Sanda	08.30–11.00	Paola Pedrolini	081 852 12 09

JO ALPIN GRUPPA DA CUORSAS:

Saireda d'infuormaziun pels genituors

Cura: 15.10.2004, 20.00

Inua: Hotel Hirschen, Samedan

Cumbinaziuns sun eir pussiblas, p. ex. varianta extrema: mardi saira snowboard, marcudli passlung generel e sanda alpin generel.

– *Mincha scolara e scolar (a partir da l'anneda 1997), chi s'ho annunzcheda / annunzcho per üna da las categorias A fin D ho il dret da piglier part a nos alenamaint da la saira alpin. (Trainamaint da cuorsa, üngün ir liber, penso impustüt per tuots quels chi faun cuorsas d'AGOB.*

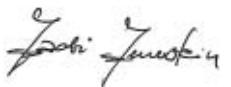
Infuormaziuns ulteriuras: Stevan Zanetti, 081 850 14 54)

– **TUOTS AS DESSAN DARCHO S'ANNUNZCHER PER PLASCHAIR!**

– Infuormaziuns ulteriuras dal club, marcho da vstieus... suot www.pizot.ch.

Annunzcher per plaschair cul formular agiunt fin pü tard als 1. october tar Milena Bontognali. Zieva voss'annunzcha gnaros infurmos/infurmedas sur dal cumanzamaint da l'alenamaint da naiv.

Pel Club da skis
Fadri Feuerstein, president



✂

TALUN D'ANNUNZCHA

Nom:	Prenom:
Data da naschentscha:	Classa:
Adressa:	Telefon:
Suottascripziun dals genituors:	

Da fer cruschinas p. pl.:

Cuors giavüschos:

A B C D E

La sgüraunza es chosa dals iffaunts.

Cuosts:

- tuots duos genituors sun commembers dal club Fr. 30.—
 ün genitur es commember dal club Fr. 60.—
 üngün nun es commember dal club Fr. 90.—

Sun Tieus genituors già aint il club da skis?

- Nus giavüschains ulteriuras infurmaziuns sur dal club da skis.
 Nus giavüschains da dvanter commembers dal club da skis (Fr. 40.– per persuna l'an). Formulers d'annunzcha vegnan alura tramiss.

Turnanter a Milena Bontognali, Stettermerstr. 149, 8207 Schaffhausen

✂

Nom:	Prenom:
Data da naschentscha:	Classa:
Adressa:	Telefon:
Suottascripziun dals genituors:	

Da fer cruschinas p. pl.:

Cuors giavüschos:

A B C D E

La sgüraunza es chosa dals iffaunts.

Cuosts:

- tuots duos genituors sun commembers dal club Fr. 30.—
 ün genitur es commember dal club Fr. 60.—
 üngün nun es commember dal club Fr. 90.—

Sun Tieus genituors già aint il club da skis?

- Nus giavüschains ulteriuras infurmaziuns sur dal club da skis.
 Nus giavüschains da dvanter commembers dal club da skis (Fr. 40.– per persuna l'an). Formulers d'annunzcha vegnan alura tramiss.

Turnanter a Milena Bontognali, Stettermerstr. 149, 8207 Schaffhausen

Training da cundiziun per tuot las gruppas da l'JO (A-E) da las 17.00 a las 18.00 illa sela polivalenta Promulins. In mincha sela üna gruppa d'anneda. Cumanzamaint als 3 november, mincha marculli in november (4x).

SKICLUB PIZ OT – JO ALPIN RENNGRUPPE



Jo Alpin Renngruppe – Eltern-Informationsabend

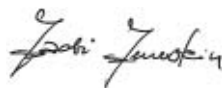
Wann: 15. Oktober 2004
 Zeit: 20.00 Uhr
 Wo: Hotel Hirschen, Samedan
 Wer: Alle Eltern, deren Kinder der Renngruppe angehören
 Einberufen von: Leiter JO Alpin Renngruppe

Themen:

1. JO Alpin Training: unser Vorgehen
2. Vorstellen der neuen Leiter der Renngruppe Samedan
3. Vorstellen des prov. Trainingsplans
4. Eltern-Einsatzliste als Torwart
5. Diskussion und Fragen

Ich bitte alle Elternteile, an diesem Informationsabend anwesend zu sein. Um optimale Trainings- und Rennergebnisse zu erzielen, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen.

Für den Skiclub



Präsident, Skiclub Piz Ot Samedan

SOCIETED DA TREGANTS SAMEDAN



www.schuetzen-samedan.ch

Grümpelschiessen der Societed da tregants Samedan 2004

Zum Abschluss der diesjährigen Schiesssaison hat die Societed da tregants Samedan am 27. und 28. August 2004 ihr traditionelles Grümpelschiessen durchgeführt. Zu diesem Anlass waren sowohl Einheimische als auch Gäste ganz herzlich eingeladen.

Trotz, oder gerade wegen des sonnigen und warmen Wetters, haben viele Interessierte an diesem Anlass teilgenommen. Die Teilnehmerzahl war im Vergleich zum letztjährigen Grümpelschiessen sogar ein wenig höher. Jeder Teilnehmer, ob jung oder alt, Weiblein oder Männlein, hatte den Plausch und kam auf seine Rechnung. Bei diesem Anlass standen nicht die besten Resultate im Vordergrund, sondern der Spass am Mitmachen, und so erhielt auch jeder Teilnehmer einen Preis. Einen Spezialpreis gab es für den jüngsten Teilnehmer sowie für die Frau mit dem höchsten Resultat. Für diejenigen, die es geschafft hatten, am Schluss der Rangliste zu stehen, gab es einen Trostpreis.

Das Grümpelschiessen wird nun schon seit über 100 Jahren durchgeführt und gilt, nebst der Pflege der Kameradschaft und der Freundschaft über die Vereinsgrenze hinaus, vor allem auch als Zeichen der Verbundenheit der Schützen mit der einheimischen Bevölkerung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernten unter fachkundiger Aufsicht den richtigen Umgang mit der Waffe und diese unter dem Aspekt des sportlichen Wettkampfes anzusehen und einzusetzen.

Auch in diesem Jahr konnten wiederum viele attraktive Preise abgegeben werden und die Societed da tregants Samedan möchte diese Gelegenheit nutzen, um sich bei den hier aufgeführten Sponsoren ganz herzlich für die grosszügigen Gaben zu bedanken.

- Alba Versicherungen, Samedan
- Auto Palü AG, Samedan
- Badilatti & Co. AG, Kaffee, Zuoz
- Badraun Möbel AG, Samedan
- Bäckerei Zisler, Samedan
- Blumengeschäft Defilla + Malgiaritta, Samedan
- Blumengeschäft Margiotta, Samedan
- Blumen Tina Samedan
- Café Laager, Samedan
- Café Puntschella, Samedan
- Drogerie Beyeler AG, Samedan
- Graubündner Kantonalbank, Samedan
- Heineken (Calanda Haldengut Brauereien), Samedan
- Helvetia-Versicherung (Guido Ratti), St. Moritz
- Haus des Jägers, St. Moritz
- Hotel Central, Samedan
- Hotel des Alpes, Samedan
- Hotel Terminus, Samedan
- Kiosk Morell Iris, Samedan
- Lüchinger + Schmid AG, Samedan

- Lüthi Sport AG, Samedan
- Manzoni Carlo, Samedan
- Merz AG, Samedan
- Metzgerei «Berni's Metzg», Samedan
- Metzgerei Plinio GmbH, Samedan
- Minder Sport, Samedan
- Eredi Misani Weinhandlung, Brusio
- Pfister Auto AG, Samedan
- Pizzeria Sper l'En, Samedan
- Raiffeisen Bank, Samedan
- Restorant «da Primo», Bever
- Schreinerei Florin, Samedan
- Swisscom, St. Moritz
- Suva, Samedan
- WOMA Wohnmarkt, Samedan

Die Societed da tregants Samedan möchte allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Grümpelschiessen 2004 ganz herzlich danken. Auch den Anwohnern des Schützenstandes möchten wir für ihr Verständnis und Wohlwollen gegenüber dem Schiesssport und den Schützen unseren Dank aussprechen.

Im Jahr 2005 werden wir das Grümpelschiessen natürlich wieder durchführen und wir freuen uns, alte Bekannte wie auch neue Gesichter begrüßen zu dürfen.

*Societed da tregants Samedan
Gianfranco Tosio*

Aus den Ranglisten:

Grümpelstich 300 m

1. Morell Otto	550 P
2. Hänz Jon Andri	531 P
3. Sonder Rolf	524 P
4. Seematter René	522 P
Risch Peter	522 P
6. Puorger Reto	517 P
7. Morell Annelies	508 P
8. Casanova Damian	507 P
9. Robbi Anton	501 P

Grümpelstich 25/50 m

1. Sprecher Martin	99 P
2. Müller Marco	98 P
3. Melcher Jachen	97 P
Risch Peter	97 P
5. Seematter René	95 P
6. Puorger Reto	94 P
7. Voneschen Georg	93 P
Cortesi Sergio	93 P
Misani Giorgio	93 P
10. Voneschen Cornelia	91 P
11. Stoisser Esther	90 P
Robbi Anton	90 P

Glückstich 300 m

1. Morell Annelies	297 P
2. Florin Simon	290 P
3. Pünchera Jon	287 P
4. Bonorand Riet	286 P
5. Morell Otto	277 P
6. Stoisser Esther	268 P
7. Stutzmann Heinz	264 P
8. Cortesi Primo	263 P
9. Ryffel Ronny	251 P
10. Casanova Damian	245 P
Hänz Nicole	245 P

Glückstich 25/50 m

1. Risch Peter	38 P
2. Casanova Georg	37 P
3. Müller Marco	36 P
Morellini Guido	36 P
5. Voneschen Georg	34 P
6. Cortesi Fabio	33 P
7. Melcher Jachen	31 P
8. Cortesi Sergio	30 P
9. Beltracchi Fabrizio	29 P
Clavuot Reto	29 P

Jaschistich

1. Robbi Anton	1077 P
2. Stutzmann Bea	1020 P
3. Morell Otto	1019 P
4. Pfister Mario	1005 P
5. Salzman Alfred	986 P
6. Pünchera Jon	984 P
7. Felix Heinrich	955 P
8. Bonorand Riet	909 P
9. Voneschen Georg	900 P
10. Morell Annelies	862 P
11. Stutzmann Heinz	699 P



Von den kleinsten Anfängern...



...bis zu den grössten «Profis»

JUDO-CLUB SAMEDAN



JUDOTHLON in Samedan

Ein spannendes Turnier mit verschiedenen Disziplinen für Judokas und Nichtjudokas. Claudio H. Mosca, Präsident und Cheftrainer des JC Samedan, hat mit seinem Team das «JUDOTHLON» ins Leben gerufen. Zuerst im Stillen und dieses Jahr mit einer Gastmannschaft. Dieses Non-Profit-Turnier ist eine Art Clubweekend mit sportlicher Aktivität und dies nicht nur für Judokas oder Clubmitglieder. Das Ziel ist die von Mystik umwobene, edle Kampfsportart preiszugeben und das Unbekannte etwas näher zu bringen.

Am 12. September lud der Judo-Club Samedan den befreundeten Club Budo Disentis zum 3. JUDOTHLON ein. Budo ist ein Oberbegriff für verschiedene asiatische Kampfsportarten (ähnlich wie Leichtathletik für verschiedene Disziplinen steht). An dieser Stelle danken wir unseren Sportfreunden ganz herzlich für den Besuch.

Total nahmen 12 Mannschaften à drei Personen am Turnier teil. Das Reglement sieht eine gesunde Durchmischung von jungen und alten TeilnehmerInnen vor. Es wird mit Handicap gestartet, so dass alle dieselben Chancen haben. In erster Linie geht's aber nicht à priori ums Siegen, vielmehr ums Mitmachen. So fiel am Ende des Turniers auch die Rangliste aus. «Nur Gewinner»; wie C. H. Mosca bei der Rangverkündigung, verlauten liess.

Ohne Helferinnen und Helfer, Sponsoren, Gönner usw. geht heutzutage bekanntlich fast nichts mehr. Wir bedanken uns von ganzem Herzen für die tolle Mitarbeit der Helferinnen und Helfer. Ob am Richtertisch, Zeitnahme im strömenden Regen, Küchen-, Putz-, und Auf-/Abbau-

mannschaft. Wir danken auch allen privaten Gönnern und Firmen, welche uns mit Material oder anderweitig unterstützt haben.

Ein besonderer Dank gebührt Herrn Meili von den Celeriner Bergbahnen, der uns kurzfristig mit Downhill-Scooters aus der Patsche half. Diese Riesentrottis, die normalerweise für eine rasante Talfahrt konzipiert sind, wurden für uns zum Retter in der Not.

Und nun zum Turnier: Die Disziplinen «Judo» als Hauptaktivität, dann «Speed» (eine Art F1-Trottirennen auf einem Rundkurs) und «Skill» (Geschicklichkeitswettbewerb).

Die Speed-Disziplin fand im Freien bei strömendem Regen statt. Trotz der Nässe passierten keine Unfälle und alle hatten ihren Spass an diesen Downhill-Trottis. Es galt 3 Runden à 500 m zu absolvieren, wobei jeweils nach einer Runde die Trottis an den Nächsten weitergegeben wurden. Ein weiteres Dankeschön an die Adresse der Raiffeisenbank Samedan, die uns immer wieder finanziell und mit Material unterstützt.

Das Judoturnier fand in der Halle statt. Hier bot sich manch Kurliges; z.B. kämpften 20-kg-Dreikäsehochs gegen erprobte schwergewichtige Danträger (Schwarzgurt) und siehe da... Es gab immerhin ein Unentschieden! Obwohl die Wertungen nicht allzu streng interpretiert wurden, gab es etliche schöne Kämpfe und wunderschöne Würfe. Es war eine Augenweide zuzuschauen, wie sich die «Cracks» ohne Gewinnruck untereinander schlugen. Beste Reklame für den Judosport. Die Dynamik und Ästhetik dieser faszinierenden asiatischen Kampfsportart kam voll zur Geltung.

Im Anschluss fand die Skill-Disziplin statt. Ebenfalls in der Halle untergebracht, obwohl mittlerweile die Sonne schien. Hier galt es, im Team verschiedene knifflige Aufgaben unter Zeit- und Strafpunktdruck zu erfüllen. Auch hier bot sich sehr Lustiges. Es ist verblüffend, wie manch ein Team erfinderisch wird, wenn's darum geht, miteinander Kräfte zu vereinen und als Team zu bestehen.

Ein in allen Belangen gelungener Anlass, der sicher seine Fortsetzung finden wird.

Die Ranglisten:

Gästekategorie 1:

- | | |
|-------------------|------------|
| 1. Ils Fravis | 777 Punkte |
| 2. Ils Capricorns | 737 Punkte |
| 3. Fufus | 729 Punkte |

Gästekategorie 2:

- | | |
|------------------------|------------|
| 1. Bushido | 690 Punkte |
| 2. Speedies Glimaglias | 678 Punkte |
| 3. The Hawks | 498 Punkte |

Clubkategorie 1:

- | | | |
|----------------|------------|--------------------|
| 1. Team GMG | 885 Punkte | Sieger Wanderpokal |
| 2. Gummibärlis | 849 Punkte | |
| 3. Winners | 801 Punkte | |

Clubkategorie 2:

- | | | |
|-----------------|------------|--------------------|
| 1. Suot Staziun | 576 Punkte | Sieger Wanderpokal |
| 2. Beverins | 495 Punkte | |
| 3. Milchdrinks | 488 Punkte | |
- (Spezialpreis für mutigste Mannschaft)

Die Preise wurden von Frau I. Hügl, Butia d'Or, und von Claudio H. Mosca gestiftet.

Unsere Trainingszeiten:

Immer donnerstags während der Schulzeit. Während den Schulferien haben wir kein Training.

Kids	Judo	07–12-jährig	18.00–19.30 Uhr
Teens	Judo	13–19-jährig	19.30–21.00 Uhr
Adults	Ju Jitsu	ab 16-jährig	20.00–21.30 Uhr

ZuschauerInnen wie TeilnehmerInnen sind jederzeit willkommen.

Claudio Mosca

FRAUENTURNGRUPPE SAMEDAN

Nach allgemeinem Wunsch wurde der diesjährige Ausflug wieder einmal nach Andeer geplant. Unsere Reiseleiterin, Ursina Strahm, hatte alles wieder bestens organisiert. So fanden sich am 24. August um 9.00 Uhr pünktlich 18 Turnerinnen am Bahnhof Samedan ein und bald sassen alle in fröhlicher Stimmung im Zug nach Thusis.

Weniger fröhlich ging es dann dort weiter, als wir ins Postauto umgestiegen waren. Schon bei der ersten Kurve wollte ein unvorsichtiger Fussgänger vor dem Postauto die Strasse überqueren, so dass der Chauffeur einen abrupten Stopp machen musste. Zwei Turnerinnen wurden unsanft aus ihren Sitzen zu Boden geschleudert und kamen – zum Glück – nur mit ein paar Beulen und Prellungen davon. Natürlich waren vorerst alle geschockt – aber allmählich legte sich die Aufregung, besonders dann, als wir in Andeer das angenehme Bad in der Halle und im Freien geniessen konnten.

Das Wetter war uns gut gesinnt, denn es regnete nur kurz, während wir beim Mittagessen im Trockenen sassen. Anschliessend machten wir noch einen Spaziergang durch das Dorf mit den stattlichen Häusern, die allesamt mit herrlichem Blumenschmuck zu bewundern waren.

Bald war es Zeit für die Heimfahrt und wieder ging es mit dem Postauto – diesmal unfallfrei – bis Thusis und an-



schliessend mit der RhB im reservierten Wagon weiter nach Samedan. Ein schöner Tag in fröhlicher Kameradschaft ging, trotz des glimpflich abgelaufenen Zwischenfalls am Morgen, zu Ende.

Unsere Turnerinnen freuen sich wieder auf die wöchentlichen Turnstunden, die am Dienstag Vormittag um 10.00 Uhr in der Mehrzweckhalle beginnen. Frauen mittleren Alters und jung gebliebene Seniorinnen sind stets willkommen!

Gretli Chiogna

L'ANNEDA 1939 FO ÜNA DONAZIUN D'ÜNA PLUMPA AL CUMÜN DA SAMEDAN

La fin d'avuost s'ho inscuntreda l'anneda 1939 per sia reuniun da classa a Samedan per passanter qualche bellas urettas in cumpagnia.

Per demusser lur arcugnuschentscha invers il cumün da lur infanzia scolastica haun els decis da fer üna donaziun d'üna plumpa al cumün da Samedan. Quella gnit surdeda al president cumünel, sar Thomas Nievergelt, düraunt üna pitschna celebraziun illa sela da cussagl. Il giavüsch (condiziun) exprimo dals donatuors ais, cha la plumpa vegna pendida sü in la sela da cussagl. Ella dess servir per las avertüras e las conclusiuns da las sezzüdas dal cussagl. Impü dess quella plumpa gnir purteda a Chalandamarz d'ün scolar robust da lingua rumauntscha e chi demuossa interess per la tradiziun da quist'üsaunza. Uschè ho eir la populaziun da Samedan la pussibilted d'admirer quist oget.



Scu ais gnida l'anneda 1939 sün quist'idea? I'l fratemp sarò que cuntshaint a bgers aderents dal Chalandamarz, cha üna tscherta spezcha da Samedrins survegn üna feivrana cur chi vo vers la fin da favrer. Tschert, na pü ils pü giuivens, ma adonta da l'eted na main entusiasts, as radunan els al di da Chalandamarz per giodair quist üsit insembel cun bgers oters dal lö. Els sun dvantos cuntshaints tres lur preschentscha al cortegi ed impustüt pervi da lur chaunt e las baderledas düraunt e zieva gianter!

Uschè es que capito eir quist an als prüms marz. Zieva avair seguieu il cortegi, baderlo cun ün e l'oter, zieva ün

bun quintign u caffè cun grappa, as gioda ün bun trat engiadinais tar l'amiavel uster, eir el fich cuntschaint in vschinauncha. E güst tar quist gianter cun chaunt e bel-las risatas ans vain ün'idea. Che as giavüscha ün scolar (numno vacha) dapü per Chalandamarz scu üna granda plumpa, bella e sonora? E bain, la decisiun ais svelta tratta, e que cò a l'ocasiun da nos 65avel anniversari! L'annada 1939 ho giodieu quista reuniun ed ingrazcha impustüt al president cumünel d'avair accepto l'idea da quista donaziun ed eir per avair organiso üna visita dal sviamaint dal Flaz cun spiegaziuns e per l'aperitif spüert.



**REUNIUN DA CLASSA DA L'ANNADA 1954
A SAMEDAN**

Cun dalet e cun grond buonder eschan Christiana ed eu partidas sonda ils 4 settember davent dal chantun Turich vers Samedan per ün inscunter tuot special. Grazcha a l'organisaziun da Hans Bundi ed Andrea Bontognali d'eira la reuniun da l'annada 1954 gnüda vaira.

Arrivond a Samedan am gnivan adimmaint bleras bellas algordanzas da noss ons da scoula. Il cumün e sia stupenda cuntrada am dettan ün aspet da bainvgnü. Davo cha no vain chattà alloggi al Hotel des Alpes eschan chaminadas tras Samedan quintond da temps passats e s'algordond da lös d'üna vouta tuot specials. Al Postin d'eira organisà il prüm inscunter. Che bel mumaint plain emozziuns e sentimaints dad inscuntrar la brajada. 50 ons – insomma – tschertas fatschas as vaivan müdadas ün paet. Mo davo cuort temp vaiva survgnü mincha fatscha seis nom e plain allegria ha cumanzà nossa reuniun. Displaschavelmaing mancaivan ün pêr da noss conscolars e da nossas conscolaras our da motivs privats. Regordà vaina specialmaing a nossa conscolara Sonja Fliri ed a nos conscolar Lurench Nuotclà chi'ns han abandonats uschè bod.

Davo eschan chaminats giò pro'l grond fabricat dal sviamaint dal Flaz. Thomas Nievergelt sco president da Sa-

medan e conscolar ans ha infuormà our da prüma man sur dal proget. Per blers da no eira quai la prüma vouta cha vain vis quai grond müdamaint.

Rivats pro'l laj da Gravatscha ans spettaiva Hans pro'l «Grand-Hotel Dörig» per l'aperitiv. L'hotel es fich natural, circumdà da bels larschs e d'atmosfera da tenda. Eviva la fantasia...

La spassegiada lung il Flaz sü dasper la Punt da la Stria vi ed inavo vers la chasa dal Golf d'eira interessanta e divertaivla, eir scha per tschertas s-charpas ün pa düra. Üna buna tschaina accompagnada da bellischmas chanzuns interpretadas cun savair e bler umur da Peider e Flurin (grazcha Hans!) ans han spüert üna sairada in-schmanchabla. Tuots han chantà scha na cun text schi bain sün nono... e Christina d'eira tuot surpraisa, cha sia classa sa chantar amo uschè bleras chanzuns ruman-tschas. Il chant ha motivà noss sentimaints, laschè filosofar da mumaints da plü bod ed ha perfin laschè invlüdar ün pa il vin! Uschè vaina pudü passantar üna bella saira cun mattas e mats tuots inchantats. Pür la chanzun «buna not, dorma bain» ans ha separats per ün pêr uras.



Davo üna cuorta dormida ans reunittan per ir sü Muottas Muragl. L'Engiadina as rapreschantaiva quella dumengia bunura in plaina splendor. Il tschèl d'eira unic cun sia culur blava intensiva e las muntognas paraivan da til tocar. Dimena ün sömmi!

Il trenin purtet a no bain plü svelto co plü bod in ot. E quia ün'otra bella e buna surpraisa. Üna culaziun a büfè mai visa es gnüda sevida dadoura sün terrazza e quai in Engiadina sün 2500 meters! Grazcha a Jürg Schmid haja dat amo ün pêr bellas fotografias da cumpagnia e davo ans han separadas nossas vias. Il cumgià nun as poja descriver, dimpersè be resentir individualmaing, sperond ad ün revair!

Ün quartet es chaminà sün la chamonna Segantini, ün quintet vers l'alp Languard. Mo chi da no savaiva, il quartet d'eira i sia via e pür davo eschan gnüts a savair tras Emilia chi'ns tscherchaivan...Puchà, mo quai es forsa stat ün segn da'ns chattar darcheu bainbod?

In buna memoria da quaists duos bels dis d'inscunter e cun ün grond grazcha fichun als organisateurs impustüt a Hans ed a tuot la cumpagnia.

Vossas conscolaras Monica ed Emilia

CEAV – CLUB DALS AMIHS DA LA VIAFIER

Clubreise nach Schlanders im Südtirol

Am 28. August 2004 war es wieder einmal so weit. Wir sind zu unserem Partnerverein, dem Modelleisenbahnclub Schlanders (MEC), gereist. Gestartet sind wir mit acht Mitgliedern und drei Autos in den frühen Morgenstunden über den Ofenpass in den Vinschgau. In Schlanders angekommen, ging es zusammen mit 42 Mitgliedern des MEC in einem Gesellschaftswagen nach Trient. In Trient haben wir im Bahnhofsgebäude den örtlichen Modelleisenbahnverein Arnaldo Pocher besucht, welcher eine wunderschöne Anlage mit Ausmassen von 7.4 x 1.8 m besitzt. Nach dem Mittagessen sind wir bei schönstem Wetter weiter gereist: Mit der Privat-Meterspurbahn Trento–Malé–Marileva (FTM) durch enge Schluchten, vorbei an einem Stausee ins Valle di Sole nach Marileva. Danach sind wir mit dem Gesellschaftswagen über den Gampenpass nach Lana bei Meran zurückgereist, bei welchem wir auch die Dolomiten in der Ferne gesehen haben. In Lana genossen wir eine ausgiebige Marende in einem gemütlichen Kellerlokal. Dort konnten die persönlichen Kontakte gepflegt werden. Am späten Abend sind wir mit sehr vielen schönen Eindrücken wieder nach Samedan zurückgekehrt.

Gerhard Meister, Reiseleiter CEAV

GRISCHAVISION – WETTBEWERB 2004

Preisverteilung Sommerwettbewerb der GrischaVision

Mit einem Mailing im Frühjahr/ Sommer 2004 informierte die GrischaVision alle Haushalte im Engadin über den Ausbau des Kabelfernseh- und Kommunikationsnetzes und über die Produkte und Dienstleistungen, die über das moderne Kabelnetz zu empfangen sind.

Gleichzeitig haben 360 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Wettbewerb der GrischaVision teilgenommen. Mit etwas Glück haben die Meisten alle sechs Unterschiede auf den beiden Ortbild-Fotos herausgefunden. Aus den richtigen Einsendungen konnte Glücksfee Romana Brasi die vier glücklichen Gewinner auslosen.

Den **ersten Preis**, ein Jahresabo von GrischaVision für den Gratisempfang von 59 TV- und 42 Radioprogrammen hat gewonnen: **Remo Fratschöl** aus Samedan. Er konnte den Gutschein in der Geschäftsstelle der GrischaVision, in der Chesa da medias, Cho d'Punt 57 in Samedan in Empfang nehmen. Ein trendiges Handy Motorola V 70, der **2. Preis**, hat **Rezia Conrad** aus Pontresina gewonnen. Die glückliche Gewinnerin konnte das Mobiltelefon durch Reto Giovanoli in Empfang nehmen. Der **3. Preis**

war ein Teleclub-Abonnement für 12 zusätzliche Digitale Pay-TV-Programme über das Kabel wie Discovery, Disney Channel, Premiere Sport und Cinema. Gewonnen hat **Marco Zarucchi** aus St. Moritz.

GrischaVision baut und betreibt in Nord- und Südbünden moderne Breitband-Glasfaser-Kabelnetze für TV, Radio, Internet sowie digitales TV und digitale Telephonie.

59 Fernseh- und 42 Radioprogrammen sowie auch regionale Programme wie Tele Südostschweiz, Radio Engiadina und Radio Grischa gehören zum Grundangebot.

GrischaVision berät die Kunden gerne an ihrer Geschäftsstelle in der Chesa da medias, Cho d'Punt 57, 7503 Samedan. Die Kundenberater Reto Giovanoli und Omar Cassanu sind erreichbar unter Telefon: 081 851 09 09.



Von links nach rechts: Omar Cassanu, Marco Zarucchi, Remo Fratschöl, Rezia Conrad und Reto Giovanoli

COR MIXT SAMEDAN



Am Mittwoch, dem 27. Oktober 2004, findet um 20.00 Uhr im Saal des Restaurant Weisses Kreuz (Crappun 18) unsere ordentliche GV statt. Im Rahmen dieses Anlasses möchten wir alle Singinteressierten herzlich einladen, sich uns anzuschliessen. Wir proben wöchentlich jeweils am Mittwoch im Gemeindesaal um 20.15 Uhr. JEDE STIMME ZÄHLT. Auch Deine.

Wir freuen uns auf einen Schnupperbesuch an der GV oder an einer unserer Proben.

SOCIETED DA MUSICA SAMEDAN

TAMBOURENGRUPPE OBERENGADIN

**Anfängerkurs 2004
für Tambouren**

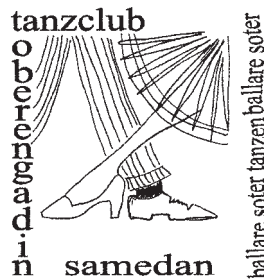
Das anspruchsvolle Hobby für SchülerInnen ab dem dritten Schuljahr sowie für Erwachsene

Kursbeginn: Anfang November 2004
 Kursort: Schulhaus Celerina
 Kurstag/-Zeit: Montags ab 18.00 Uhr, oder gemäss Vereinbarung
 Fachlehrer: Corina Good & Daniel Paganini
 Kurskosten: Fr. 150.– pro Sem., exkl. Material

Infos und Anmeldung bei:

Societed da musica Samedan
 Präsident Urs Hugentobler
 Tel. 079 643 74 14
 Mail: h.schartner@spin.ch
 Trägerschaft:
 Die Musikgesellschaften des Oberengadins

TANZCLUB OBERENGADIN



Tanzabend

Hotel des Alpes Samedan
 Freitag, 8. Oktober 2004
 20.30 bis 00.30 Uhr

Live-Musik

Gruppo Cometa

& kleine Tanzshow
 Tanzclub Samedan Oberengadin

Eintritt frei

KERZENZIEHEN

ACHTUNG GANZ NEU DIESES JAHR !

KERZENZIEHEN IN DER MILITÄRUNTERKUNFT PUOZ BEIM SCHULHAUS

Bald ist wieder November und somit Zeit um Kerzen zu ziehen und auch Kerzen zu giessen. Das Giessen ist dieses Jahr nur für Erwachsene bis 99 Jahre.

Die Daten für das Kerzenziehen sind:

Mittwoch, 10. November
 von 13.30 bis 17.00 Uhr für Kinder

Freitag, 12. November
 von 19.00 bis 22.00 Uhr für Erwachsene und Teenager (keine Schulkinder)

Samstag, 13. November
 von 11.00 bis 17.00 Uhr für ALLE

Sonntag, 14. November
 von 11.00 bis 17.00 Uhr für ALLE

Die Daten für das Kerzengiessen sind:

Dienstag Abend, 9. November von 19.00 bis 22.00 Uhr und
 Donnerstag Abend, 11. November von 19.00 bis 22.00 Uhr

Beim Kerzengiessen können nur max. 10 Personen teilnehmen!

COR VIRIL SAMEDAN

WIR SUCHEN DEINE STIMME

Ja, genau deine und Ihre Stimme suchen wir!

Nein, nicht für eine Wahlkampagne, wir suchen Deine und Ihre Sängerstimme

Der Cor Viril Samedan sucht Verstärkung – singen Sie gerne? Dann schauen Sie bei uns rein.

Die Generalversammlung findet am 5. Oktober um 20.30 Uhr im Hotel Donatz statt.
 Proben jeweils am Dienstag Abend.

Deine Stimme ist uns wichtig, gleich welcher Tonlage!

Sind Kameradschaft, Singen, Reisen und Gemütlichkeit für dich keine Fremdwörter, dann melde dich bitte bei einem nachfolgenden Vorstandsmitglied:

- Guido Ratti 081 837 30 91
- Remo Fratschöl 081 852 31 70
- Marcel Garraux 081 852 11 52
- Jon Melcher 081 852 31 19
- Pietro Fanoni 081 852 53 00
- Jon Fadri Huder 081 830 01 30

Um das alles durchführen zu können, brauchen wir viele freiwillige Helferinnen und Helfer.

Meldet euch bitte bei Catharina Rühl, Tel. 081 852 37 29

Wir brauchen jede Hand, meldet euch bitte!

DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE

KLEIDERSAMMLUNG



Für die schönen Kleider und die gute Frottee-Wäsche danken wir Ihnen allen im Namen der Tschernobyl-Kinder ganz ganz herzlich!!

Am 18. November 2004 möchten wir ALLE zu einem Informationsabend einladen!
Der Abend findet im Evangelischen Kirchgemeindehaus Samedan um 20.00 Uhr statt.

Für Informationen stehe ich gerne zur Verfügung:
Catharina Rühl (081 852 37 29)

*Mit bestem Dank
Catharina und Luzi*

BIBLIOTHEK IM GEMEINDEHAUS BEVER



Neues aus der Biblioteca da Bever/Samedan:

Liebe/r Lesefreund/in

Folgende Neuheiten sind ab sofort in der Bibliothek ausleihbar, oder – sofern ausgeliehen – reservierbar.

für Erwachsene:

Kaufen! von Nicole Müller

Die Welt ist eine Ansammlung von Waren. Was diese alte Feststellung wirklich bedeutet, erfährt die Heldin, als sie auf dem Höhepunkt ihrer Karriere als Werbetexterin ihr eigenes Leben betrachtet. Mit Verve, Einfallsreichtum und grosser sprachlicher Klarheit trifft «Kaufen!» mitten ins Herz des modernen Konsumlebens.

Kinderernährung gesund und praktisch, von Marianne Botta Diener

Wollen Sie ihr Kind gesund verpflegen, Zeit sparen und Ihre Nerven schonen? Die Autorin und Ernährungsspezialistin zeigt, wie es geht.

für Jugendliche:

Soap oder Leben, von Mats Wahl

Mit Tempo und Witz erzählt der Autor, wie zwei Freunde gerade noch rechtzeitig die Grenze zwischen den Soaps und dem richtigen Leben erkennen.

Der Turm des Hexers, von Thomas Brezina

Er ist nach hunderten Jahren in seinen Turm zurückgekehrt: der geheimnisvolle Hexer. Er soll auf dem Scheiterhaufen verbrannt werden, doch er verschwindet spurlos aus einem unterirdischen Kerker. Wieso ist er auf einmal wieder zu sehen?

für Kinder:

Indianerkind Kleiner Adler, von Christine Jüngling

Ein Bilderbuch über das was man tun und/oder das was man lassen soll.

Segeln mit Anne und Clemens, von Birthe Schlegel

Dieses wunderbar und anschaulich illustrierte Segelbuch für Kinder verbindet Spass und Unterhaltung, Erleben und Abenteuer, Wissen und die Lust am Betrachten.

Dies und noch viele weitere Neuanschaffungen finden Sie in der Biblioteca da Bever/Samedan.

Öffnungszeiten

Montag und Mittwoch 16.30 bis 18.00 Uhr
Freitag 19.00 bis 21.00 Uhr

Auf Ihren Besuch und oder Ihre Unterstützung freut sich das ganze Bibliotheksteam!

MITTEILUNG DER REDAKTION

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist
Freitag, der 15. Oktober 2004!**

**Contribuziuns per la prosma ediziun vegnan pigliedas
incunter fin venderdi, ils 15 october 2004!**

Per la redacziun: Thomas Nievergelt